

Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt

Amtsblatt

Anzeiger

für

Das Königl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Hohenstein-Ernstthal.
Organ aller Gemeindeverwaltungen der umliegenden Ortschaften.



für

Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz, Gersdorf, Fernsdorf, Bernsdorf,
Weinsdorf, Langenberg, Falken, Reichenbach, Callenberg, Rangschursdorf, Grumbach, Trübsch,
Heim, Ruhlschnappel, Wilfsenbrand, Grüna, Mittelbach, Ursprung, Kirchberg, Zuga, Eilsdorf,
Pleißa, Ruckdorf, St. Egidien, Hüttengrund u. s. w.

Ercheint jeden Wochentag abends für den folgenden Tag und kostet durch die Austräger
das Vierteljahr M. 1.55, durch die Post bezogen M. 1.92 frei ins Haus.

Fernsprecher
Nr. 11.

Inserats nehmen außer der Geschäftsstelle auch die Austräger auf dem Lande entgegen,
auch befördern die Annoncen-Expeditionen solche zu Originalpreisen.

Nr. 160.

Geschäftsstelle
Schulstraße Nr. 81.

Sonnabend, den 13. Juli 1912.

Brief- und Telegramm-Adresse:
Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal.

62. Jahrg.

Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt

Amtsblatt

Nr. 160.

Sonnabend, den 13. Juli 1912.

Beilage.

Neuestes vom Tage.

* Karl Mays Memoiren werden demnächst, wie aus Stuttgart gemeldet wird, herausgegeben von seiner Witwe Klara May, im Verlag von Fehsenfeld in Freiburg im Breisgau erscheinen. Die Memoiren enthalten, wie die „Frei. Ztg.“ berichten kann, eine von May selbst geschriebene Biographie, in der er sich ausführlich über die Irrfahrten und Leiden seiner Jugend ausdrückt.